

Bewerbung für den Landesvorstand Bremen



Thomas Schäfer
Anholtstrasse 3a
27570 Bremerhaven
Tel. +49 176 680 351 787
thomas.schaefer@gruene-bremerhaven.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich, unter der Voraussetzung, das mir auf der Bremerhavener KMV am 14.01.2016 das Vertrauen der Bremerhavener Mitglieder ausgesprochen wird, als Bremerhavener Vertreter im Landesvorstand Bremen bewerben.

Naturgemäß, wird es einige von Euch geben die mich nicht kennen, auch wenn ich oft auf Landesebene aktiv bin (LAG Medien & Netz (Bundesdelegierter), AK Energie, AK Struktur) Aber leider kann ich in Bremen nicht immer so präsent sein, wie wenn ich in der Stadt Bremen selbst wohnen würde.

Daher würde ich gerne der eigentlichen Bewerbung, ein stark verkürztes Profil voranstellen:

Ich bin in NRW geboren und zur Schule gegangen. Studiert habe ich in Karlsruhe - Architektur. Als Student war ich stark „Grün“ engagiert. Dabei war ich von je her jemand der sein Leben selber in die Hand genommen hat und schon im Studium seinen Lebensunterhalt selber erwirtschaftet hat, was mich auch nahtlos vom Studium ins Berufsleben hat übergehen lassen. Allerdings nicht in die Architektur sondern in die damals „neue wilde“ Medienindustrie. In der Folge habe ich 20+ Jahre in verschiedensten Funktionen und Bereichen der Medienindustrie zumeist International in leitender Position gearbeitet, was aber auch nahezu keine Zeit mehr für Politik ließ. In 2014 bin in dann mit meiner Frau nach Bremerhaven gezogen, wo Sie als unsere Grüne Baustadträtin seither arbeitet. In diesem Zusammenhang habe ich mich entschlossen meine Karriere in der Medienindustrie zu beenden, aber nicht nur um meiner Frau diesen Schritt zu ermöglichen, sonder auch um mich wieder, mit der notwendigen Zeit, politisch einzubringen.



Ich persönlich glaube, dass meine Herkunft von „außerhalb“ für eines der Themen, die ich im Landesvorstand gerne vorantreiben möchte nur positiv sein kann: Denn als „Neuer“ in Bremen und Bremerhaven fiel mir eines innerhalb unserer Partei sofort auf: Je nach Einzelfall oder Person, mal mehr, mal weniger, aber immer wieder - ein Verständnis- und Kommunikationsproblem zwischen Bremen und Bremerhaven. Das gehört dringend korrigiert im Sinne eines starken Landesverbandes! Denn man kann in Bremerhaven zwar keine Wahl gewinnen, sehr wohl aber eine Mehrheit in der Bürgerschaft verlieren! Ich glaube es ist wichtig dieses Problem frisch und unvorbelastet anzugehen.

Was den Landesverband als Ganzes an geht glaube ich, dass wir nach der in Summe unerfreulichen Wahl im Mai 2015 inhaltlich strukturell, aber auch personell ein klares Signal einer Neuausrichtung senden sollten. Und das nicht nur innerparteilich, wie schon durch die AK Strukturen angegangen, sondern auch durch eine stärkere und autarkere Art des Arbeitens und Auftretens des Landesvorstandes, auch öffentlich.
„Die Grünen zeigen Haltung“

Ein Landesvorstand hat „Grüne Linien“ zu definieren die nicht zu überschreiten sind– diese dürfen nicht realpolitisch „verkauft“ werden. So sehr man in der politischen Realität kompromissfähig sein muss, speziell wenn man in Regierungsverantwortung ist, so sehr darf man eben nicht **ALLES** zur Disposition stellen und als Verhandlungsmasse missbrauchen. Sonst ist man Beliebig und am Ende, bei einer Wahl, fragen die Leute sich dann warum Sie Grün wählen sollen ... Aus meiner Sicht muss ein Landesvorstand dem Votum und Wünschen seiner Wähler – nämlich der Grünen Basis – ein klares und vernehmbares öffentliches Profil geben. **„Die Stimme der Grünen Basis“**

Ebenso bin ich davon überzeugt, das Wir als Partei wieder viel mehr „raus gehen“ müssen, dahin wo die Bürger sind und uns und unsere Ideen und Lösungen mit den Bürgern abstimmen, sowie uns Ihren Sorgen und Wünschen annehmen und als unseren Arbeitsauftrag verstehen. Noch so gute inhaltliche Arbeit, hinter verschlossenen Türen, ohne dass davon die Öffentlichkeit wirklich etwas mitbekommt, sind eben nicht die Dinge die dazu angetan sind Menschen zu motivieren sich zu beteiligen oder bei den Grünen Mitglied zu werden. **„Mehr Grüne vor Ort“**

Ich würde mich freuen, wenn Ihr diese Ziele und auch mich unterstützen würdet!

